

Verein historische Appenzeller Bahnen www.ag2.ch

Hauptversammlung vom 24. März 2012

Die diesjährige Hauptversammlung im Restaurant Alpenrose in Wasserauen wurde von 26 Mitgliedern besucht. Das Haupttraktandum neben den üblichen Geschäften – die alle vorbehaltlos genehmigt wurden – war die Zustimmung zur Gründung eines Dachverbandes, welcher zukünftig alle Aktivitäten im Bereich der Geschichte der Appenzeller Bahnen unter einem Dach vereinen soll. Dieser Dachverband wurde dann am 29. März zusammen mit dem Museumsverein Appenzeller Bahnen definitiv aus der Taufe gehoben. Der Verband wird erst nach Gesprächen mit dem neuen AB Direktor, Herr Thomas Baumgartner, aktiv werden. Wir gratulieren Herrn Baumgartner zur Wahl zum neuen AB-Direktor und freuen uns auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Alfred Langenauer hat seinen Rücktritt als Revisor bekanntgegeben. Sein Einsatz für unseren Verein wurde verdankt. An seiner Stelle ist einstimmig Herr Dr. Willi Müller gewählt worden.

Im Anschluss an die Versammlung zeigte uns unser Mitglied und bekannter Fotograf Tibert Keller beeindruckende Dias aus seinem unerschöpflichen Fundus von Bildern der Rhätischen Bahn. Es waren einmalige Aufnahmen aus wirklich spektakulären Vogelschau-Perspektiven dabei! Wir danken Tibert ganz herzlich für die spannende Vorführung.

Um 16.30h war die Hauptversammlung beendet. Interessierte hatten noch die Möglichkeit die Fortschritte an den Wagen im Depot zu besichtigen.

Fotofahrt

Das Internetforum www.bahnforum.ch bietet regelmässig Anlässe rund um die Eisenbahn im In- und Ausland an. Am 15. April stand der Dieseltriebwagen auf dem Programm der Eisenbahn-Liebhaber. Um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, das Fahrzeug ausgiebig zu fotografieren, fuhr parallel zum Zug ein Postauto von Tobias Keller aus Niederwil. Leider war das Wetter an diesem Tag sehr dürrtig, was die Stimmung der Teilnehmer jedoch kaum trübte. Wir danken Michael Schmocker vom Bahnforum ganz herzlich, dass er diesen Anlass möglich gemacht hat.



Inhalt

Hauptversammlung	1
Fotofahrt	1
Dieseltriebwagen im Modell	2
Aus der Werkstatt	3
Der „HECH“ zu Besuch beim AG 2	8
Agenda	9
Vernissage «100 Jahre Bahn zum Säntis»	10
Unser jüngstes Vereinsmitglied	12

Impressum

Sekretariat:	AG 2, Postfach 28, 9056 Gais
Bank:	Raiffeisenbank Appenzell, PC-Kto. 90-1608-4 Kto. 2832901 AG2
Internet:	www.AG2.ch , e-Mail: info@ag2.ch

Vereinsvorstand

Präsident:	Alexander Bless, Seefeldstrasse 30a, 8280 Kreuzlingen, Tel. 079 413 09 80
Sekretär/Aktuar:	Jörg Künzle, Gaiserau 21, 9056 Gais, Tel. 079 605 79 74
Kassier:	Walter Eisenhut, Betten 55, 9300 Wittenbach, Tel. 071 298 37 51
Beisitzer:	Beatrice Bless, Erlenstr. 13a, 9212 Arnegg, Tel. 071 385 92 81
Beisitzer:	Ernst Sturzenegger, Schönaustr. 9, 8344 Bäretswil, Tel. 044 938 18 03

Der Dieseltriebwagen im Modell

Unser Passivmitglied Fredy Loser hat während vielen Jahren eine bemerkenswerte, wunderschöne Modellbahnanlage in der Baugrösse 0m nach Motiven der Appenzeller Bahnen geschaffen. Da es keine Eisenbahnmodelle in dieser Baugrösse zu kaufen gibt, sind alle Modelle im Eigenbau aus Messing entstanden. Fredy's neustes Werk ist der Dieseltriebwagen BCFm 2/4 56. Wir freuen uns, dass der Triebwagen nun auch im Modell unterwegs ist und gratulieren zur hervorragenden Leistung. Wir sind gespannt, was als nächstes Modell aus Fredy's Werkstatt kommt!



Aus der Werkstatt:

Dachrinnen für den CFe 3/3 2

Der CFe 3/3 2 wurde wieder ein Stück weit seinem originalen Zustand näher gebracht. Es wurden Dachrinnen angebracht, welche über die ganze Länge des Fahrzeuges reichen. Dies hat auch praktische Gründe. Bisher lief bei Regenwetter das schmutzige Wasser vom Dach den Wänden entlang herunter, was auf den dunkelrot / beigen Blechen des Fahrzeuges immer unschöne Spuren hinterliess und einen entsprechenden Reinigungsaufwand zur Folge hatte. Dieser kleine Missstand konnte nun beseitigt werden.

Salonwagen A101: Fortschritte



Am A101 wurden wieder viele Stunden investiert, so dass die Reparatur des Holzkastens nun fast abgeschlossen ist. Derzeit ruhen die Arbeiten an diesem Fahrzeug, da die Projekte im Zusammenhang mit dem Jubiläum „100 Jahre Bahn auf den Säntis“ Priorität haben.



Der älteste Wagen der AB: Der B5

Der vierachsige Wagen der ehemaligen Appenzeller Bahn stammt aus dem Jahre 1886, das Untergestell sogar von 1874, was den Wagen speziell und unbedingt erhaltenswert macht. Das Fahrzeug war häufig mit der Dampflok im Einsatz oder bei Grossandrang wurde er sogar den Fahrplanzügen mitgegeben. Zuletzt stand der B5 ungenutzt in Gossau auf einem Abstellgleis. Der Museumsverein der Appenzeller Bahnen plante auf das 100 Jahre Jubiläum der Sântisbahnstrecke Appenzell - Wasserauen hin eine Ausstellung zur Geschichte der Bahn und deren Projekte. Dazu suchte er einen geeigneten Bahnwagen, um die Ausstellung stilecht und passend präsentieren zu können. Die Appenzeller Bahnen boten Hand für dieses Projekt. Aufgrund des guten Zustandes und der idealen Grösse fiel die Wahl auf den B5. Der AG 2 sagte zu, diesen Wagen mit Unterstützung der Appenzeller Bahnen zu restaurieren.



Um Platz für die Ausstellung zu schaffen, wurde als Erstes die Inneneinrichtung sorgfältig entfernt und im Depot Wasserauen eingelagert. Werbefolien an den Stirnseiten des Wagens mussten mühsam entfernt werden. Neu gemacht wurden die Holzbretter auf den Plattformen und auch bei den Einstiegstritten. Die Untersichten im Bereich der Einstiege wurden abgelaugt, diverse Holzarbeiten erledigt und Schrauben ersetzt. Auf dem Dach warten noch ein paar neuralgische Stellen darauf mit einem Teerband abgedichtet zu werden. Demnächst wird der Wagen in dunkelroter Farbe analog dem Triebwagen BCe 4/4 30 und dem Buffetwagen Br10 neu lackiert. Danach beginnen die Arbeiten zur Einrichtung der Ausstellung. Wir freuen uns darauf, Ihnen im nächsten Heftli bzw. unter www.ag2.ch schon bald den fertigen B5 präsentieren zu können.

Restaurierungsarbeiten am eleganten B11

Ebenfalls zum Dampfzug gehörte der elegante, grosse Plattformwagen B11 aus dem Jahre 1933. Er soll zusammen mit dem B5 zukünftig wieder mit der Dampflok des Dampflok-Vereins der Appenzeller Bahnen unterwegs sein. Die Dampflok befindet sich derzeit in Aufarbeitung und wird hoffentlich schon bald wieder durchs Appenzellerland schnaufen. Da der B11 bei einer Feuerwehrrübung beschädigt wurde, gilt es zuerst, diese Schäden zu beseitigen. Durch die Appenzeller Bahnen wurde die Verblechung und die Konstruktion des Wagens repariert. Der AG 2 hat dem Dampflok-Club seine Hilfe bei der Aufarbeitung dieses Wagens zugesichert. Als erster Schritt wird nun die teilweise beschädigte Inneneinrichtung durch unseren Schreiner instand gesetzt.

Restaurierung des Plattformwagens B11





Der Sântisbahn-Zug fährt wieder
Der in der letzten Ausgabe unseres Heftli vorgestellte Zug der ehemaligen Sântisbahn absolvierte am 5. Mai frisch renoviert seine erste Fahrt. An der Lok wurden

die Bremsen und der Kompressor revidiert, elektrische Komponenten und die Motoren überarbeitet, viel Rost entfernt, faules und abgenutztes Holz ersetzt, den Fahrzeugkasten geschliffen, grundiert



www.appenzellerbahnen.ch

AB Appenzeller Bahnen



und schlussendlich neu gespritzt und im Zustand der sechziger Jahre beschriftet. Als letzte Arbeiten müssen noch das Dach und der Führerstand innen neu gestrichen werden. Die Beschriftung der Lok lautet nun wie früher Ge 2/2 49. Sie ist somit wieder eine Lokomotive, wenn auch wohl eine der kleinsten überhaupt.

An den beiden Wagen wurden in mühsamer Kleinarbeit kleine Rostflecken entfernt und neu verspachtelt. Die grösste Herausforderung bestand darin, die vier (!) unterschiedlichen Grüntöne der Wagen nachzumischen. Die Dächer sind komplett neu gestrichen worden. Unter den Wagenböden erfolgte eine Bremsrevision. Noch ausstehend ist das Polieren der beiden Wagen, damit diese ebenso frisch glänzen wie die dazugehörige Lok.

Wir sind stolz darauf, dass die Zugkomposition der Säntisbahn rechtzeitig zum 100. Geburtstag wieder einsatzfähig ist und danken den Appenzeller Bahnen für die sehr gute Zusammenarbeit.



GASTHOF WEISSBADBRÜCKE



Familie Schmid-Wyss • CH-9057 Weissbad AI

Tel. 071 799 13 31 • Fax 071 799 16 69

www.weissbadbruecke.ch • info@weissbadbruecke.ch

Restarbeiten am Dieseltriebwagen

An der Bremsanlage des Fahrzeugs galt es, verschiedene kleine Undichtigkeiten ausfindig zu machen und zu beseitigen. Dank eines grosszügigen Sponsors wurde es möglich, die rund 25 Emailleschildchen, welche im Laufe der Jahre im Innern des Triebwagens abhanden gekommen sind, reproduzieren zu lassen.

Wir haben festgestellt, dass die Reserven an Ersatzglühbirnen zur Neige gehen. Aus diesem Grund mussten wir uns auf die Suche nach Ersatz machen. Bald stellten wir fest, dass es diese Glühbirnen wohl schon lange Zeit nicht mehr gab, weshalb eine auf Bahn- Glühbirnen spezialisierte Firma mit einer Neuentwicklung beauftragt werden musste. Das Resultat lässt sich sehen, es ist praktisch kein Unterschied zwischen neuen und originalen Birnen zu erkennen.



Der „HECH“ zu Besuch beim AG 2

Der HECH (Historische Eisenbahnen Schweiz) ist der Verband der schweizerischen Museumsbahnen. Wir hatten zusammen mit dem Dampfloki-Verein Appenzeller Bahnen am 28. und 29.4.12 die Ehre, den Verband zur Hauptversammlung mit Rahmenprogramm bei uns in Wasserauen willkommen zu heissen. Rund 50 Vertreter von Museumsbahnen aus der ganzen Schweiz folgten der Einla-

derung. Auf dem Programm standen Fahrten mit drei verschiedenen Nostalgiekompositionen. Leider wurde der geplante Ablauf durch einen kräftigen Föhnsturm etwas durcheinander gebracht, so dass etwas improvisiert werden musste. Dennoch war die Stimmung unter den Teilnehmern sehr gut und wir durften viel Lob und Anerkennung für unsere Arbeit entgegen nehmen.



Gasthaus Alpenrose
Wasserauen
Fam. Wyss-Brändle
9057 Weissbad

www.alpenrose-ai.ch
info@alpenrose-ai.ch
071 799 11 33

Agenda

KINO IM DEPOT

W·A·S·S·E·R·A·U·E·N

Freitag 24.8.
und Samstag
25.8.2012

Absoluter Höhepunkt ist am Freitag die Aufführung des Stummfilms „Fräulein Else“ aus den zwanziger Jahren. Der Film wird wie damals von einer Musikkapelle live begleitet. Sie hören an diesem Abend die Camerata Salonistica unter der Leitung des bekannten Michael Schläpfer. Lassen sie sich diesen speziellen Anlass auf keinen Fall entgehen.

Am Samstag zeigen wir anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Bahn auf den Säntis den Film „Der Berg“, welcher vom Mord des Wetterwartes auf dem Säntis handelt. In der Hauptrolle des dramatischen Films spielt Matthias Gnädinger.

An beiden Filmtagen fährt ein Nostalgiezüge ab Appenzell. Die Abfahrt ist um 19.30 Uhr, Filmbeginn in Wasserauen ist um 20 Uhr. Selbstverständlich bringt sie der Zug nach der Vorstellung auch wieder zurück nach Appenzell. Tragen Sie sich die Termine schon heute in Ihre Agenda ein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

100 Jahre Bahn zum Säntis
Sonntag 26.8.2012

Mit einem kleinen Volksfest wird im Schwendetal der „Bahn zum Säntis“, welche vor 100 Jahre in einer ersten Etappe von Appenzell bis Wasserauen gebaut wurde gedacht. Ein besonderes Bahnerlebnis bieten an diesem Tag die nostalgischen Zugskompositionen, welche regelmässig zwischen Appenzell und Wasserauen verkehren. Mit ihnen können die Besucher schon auf der Anreise in vergangene Zeiten eintauchen. Der Star des Tages wird sicher die frisch revidierte Komposition der ehemaligen Säntisbahn sein

In Wasserauen angekommen werden den Besuchern verschiedene Attraktionen geboten. So zum Beispiel Führungen ins Wasserkraftwerk, wo sie interessante Einblicke in die einheimische Stromproduktion erhalten, oder in die Wildkirchli-Höhle, wo sie mehr über deren Geheimnisse erfahren. Für geschichtlich Interessierte zeigt die Ausstellung im nostalgischen Bahnwagen Fakten und Impressionen aus der Gründungszeit der Säntis-Bahn.

Auch kulinarisch werden die Gäste auf ihre Kosten kommen. Im Festzelt auf dem Ebenalp-Parkplatz können zu Klängen von Appenzeller Musik feine Köstlichkeiten aus der Region genossen werden.



Vernissage «100 Jahre Bahn zum Säntis»



Freitag 13.7.2012, 19.00 Uhr

Als Auftakt zum Jubiläum «100 Jahre Bahn zum Säntis» findet in Wasserauen eine Vernissage statt. Nebst einer kurzen Ansprache und einem Apero wird auch die Ausstellung «100 Jahre Bahn zum Säntis» eröffnet.

Zu diesem Anlass sind auch die Mitglieder des AG 2 eingeladen.

Anmeldung bis 15.6.2012 an:

AG 2
Postfach 28
9056 Gais
079 605 79 74
info@ag2.ch

Wir freuen uns, viele Mitglieder des AG 2 in Wasserauen begrüßen zu dürfen.

Den richtigen Betrieb können Sie in Appenzell besichtigen.

Mit Voranmeldung:

Gruppen à mindestens 10 Personen. Kleines Museum und Tonbildschau,
Betriebsbesichtigung und Degustation. Dauer ca. 1-1½ Std.



Auskunft:

**EMIL EBNETER
& CO. AG**

Weissbadstr. 27

9050 Appenzell

Tel. 071/787 17 17

Fax 071/787 17 49

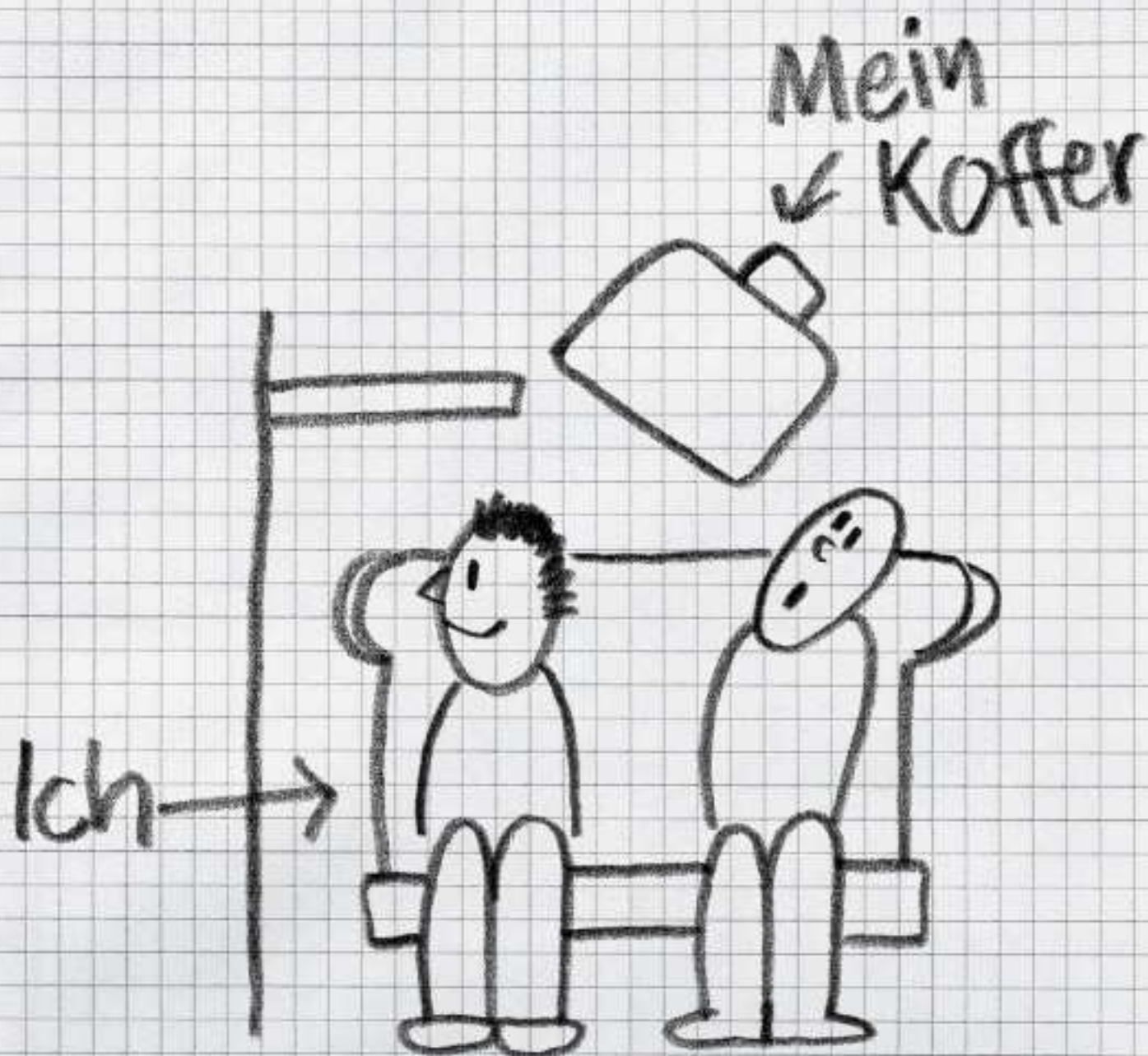
www.emil-ebnetter.ch

info@emil-ebnetter.ch



Appenzeller

Der Flaschengeist aus Appenzell.



Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert
aus der Patsche.
www.mobi.ch

Die Mobiliar
Was immer kommt

Unser jüngstes Vereinsmitglied: Lilly Müller

Wir gratulieren Inna und Hendrik Müller ganz herzlich zur Geburt Ihrer Tochter Lilly. Lilly kam am 15.01.2012 kurz vor sechs Uhr morgens im Spital in Münsterlingen zur Welt. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Freude mit Eurem Töchterchen! Schon bald nach der Geburt hat Lilly den Antrag für eine Mitgliedschaft beim AG 2 gestellt, welchem natürlich sofort stattgegeben wurde. Sie folgt somit Ihren Eltern, welche im Verein sehr aktiv sind. Herzlich willkommen als jüngstes Mitglied des AG 2, liebe Lilly!

A promotional graphic for Ebenalp. The top half features the word "Ebenalp" in large, bold, red letters with a blue outline, set against a clear blue sky. Below it, the text "BLÜHENDE AUSSICHTEN" is written in white, all-caps, sans-serif font. The background is a scenic mountain landscape with green meadows, rocky peaks, and patches of snow. In the foreground, two hikers with backpacks are standing on a rocky outcrop, looking out over the valley. The hiker on the left is pointing towards the distance. In the bottom left corner, the text "Appenzellerland." is written in a white, cursive font, with "Vom Bodensee bis zum Santis." in a smaller font below it. A small logo featuring a red cross on a white background is also present. At the bottom, the text "Weitere Infos unter www.ebenalp.ch" is written in a bold, white, sans-serif font.